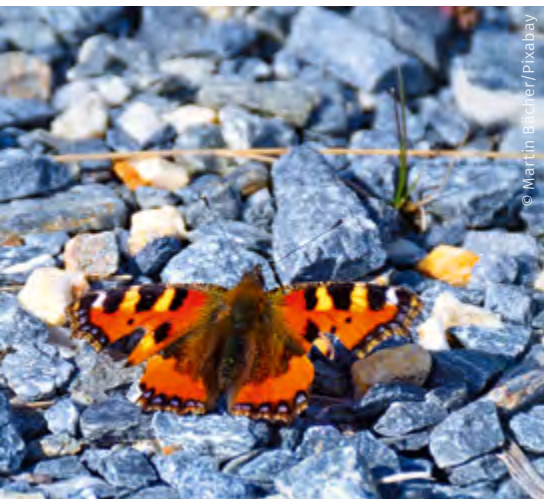




© Martin Böhner/Pixabay

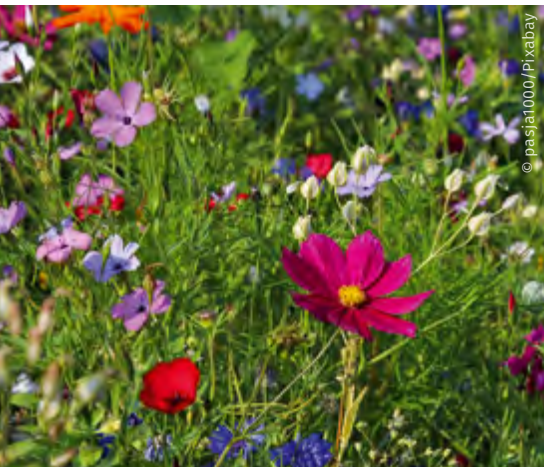
SCHOTTERGÄRTEN KÖNNEN ZURÜCK- GEBAUT WERDEN.

Sie haben einen Schottergarten und wollen diesen gerne in den natürlichen Ursprung bringen? **Bei uns in Musterstadt wird ein Teil der Kosten für Sie übernommen.**

In Gemeinde Musterstadt finden regelmäßig kostenlose Kurse statt, bei denen Sie von einem professionellen Gärtner lernen können, wie ein Schottergarten durch einen pflegeleichten, natürlichen Garten ersetzt werden kann. Aktuelle Termine finden Sie auf der Internetseite der Volkshochschule.

Tipps, welche Pflanzen heimisch sind und sich in Ihrem Vorgarten wohlfühlen, finden Sie unter anderem hier:
www.nrw.nabu.de/tiere-und-pflanzen/pflanzen

Infoblätter zur naturnahen Gartengestaltung, Nutzung und Pflege von Gärten finden Sie unter folgendem Link:
www.nua.nrw/medienshop



© pasia1000/Pixabay



© Münsterland e.V./Christoph Steinweg

Impressum

Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
Telefon: 02571 9493 00
www.muensterland.com

NRW.Energy4Climate GmbH
EUREF-Campus 1c
40472 Düsseldorf
Telefon: 0211 822 086-555
kontakt@energy4climate.nrw
www.energy4climate.nrw
© NRW.Energy4Climate

Redaktion und Text
NRW.Energy4Climate und
Bezirksregierung Arnsberg
Seibertzstraße 1
59821 Arnsberg



© Münsterland e.V.

WIR SIND FÜR SIE DA

LOGO
Musterstadt

Stadt/Gemeinde
Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin

Ansprechpartner:in
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Tel/E-Mail/Funktionspostfach



© js-photo/stock.adobe.com

GUT FÜR UNS UND **MUSTERSTADT**

BUNTER VORGARTEN – PFLEGELEICHT UND NATÜRLICH

LOGO
Musterstadt



© Dragonhunter/Pixabay



© Jursula95/Pixabay

Einen pflegeleichten Vorgarten, das wünschen sich Viele. Daher werden Schottergärten immer häufiger eingesetzt. Ist das wirklich eine Lösung für den pflegeleichten Vorgarten? Informieren Sie sich hier über die Alternativen.

Was macht einen Schottergarten aus?

Ein Schottergarten ist eine Gartenfläche, für deren Ausgestaltung Steinmaterial wie zum Beispiel Splitt, Geröll, Kies, Schotter oder Ähnliches verwendet wird. Unter dem Schotter befindet sich in der Regel ein Vlies, das den Schotter vom Erdreich trennt.

Was macht einen Steingarten aus?

Steingärten sind, im Gegensatz zu Schottergärten, mit dem Erdreich verbunden. Sie imitieren natürliche Felsräume, welche verschiedenen Tierarten als Lebensraum dienen. Wasser und Nährstoffe können zwischen den Pflanzen und dem Boden ausgetauscht werden.

Was macht einen Naturgarten aus?

Im Naturgarten werden heimische Wildpflanzen und Wildtiere besonders gefördert. Die Gestaltung orientiert sich an Vorbildern der Natur. Er ist meist mit langlebigen Pflanzen ausgestaltet, die wenig Pflege benötigen.

VORTEILE EINES STEIN- ODER NATURGARTENS

Pflegeleichte Vorgärten

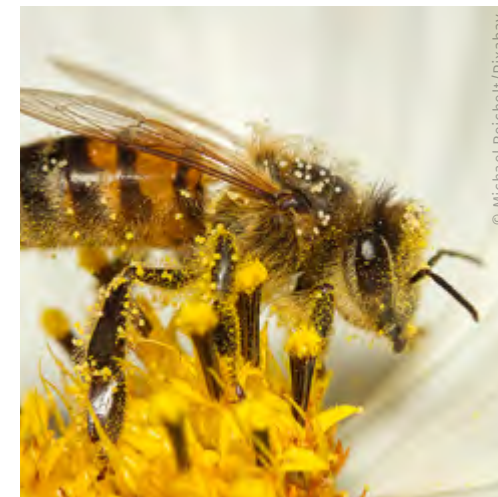
Ein Vorgarten kann als Stein- oder Naturgarten pflegeleicht gestaltet sein. Mit Bodendeckern oder eng gesetzten mehrjährigen Stauden kann ein bunter und artenreicher Lebensraum entstehen. Sie können ein lockeres Wurzelvlies nutzen, um ungewünschte Nebenkräuter fernzuhalten. Dieses lässt das Wasser versickern und ermöglicht noch wichtigen Nährstoff-Austausch mit dem Boden.

Artenvielfalt in unserer Natur

In grünen Gärten finden eine Vielzahl bunter Blumen, Sträucher und Bäume und auch Tiere ein Zuhause. Mit den richtigen Pflanzen läuft vieles auch von selbst: Regenwasser versorgt die Blumen, die wiederum Bienen und Schmetterlinge



© Münsterland e.V./Philipp Fötting



© Michael Reichelt/Pixabay

anziehen, wodurch Vögel zu Besuch kommen. Und wer liebt es nicht, morgens von Vogelgezwitscher und einem warmen Summen begrüßt zu werden.

Im Vergleich zu einem solchen Paradies wird der Schottergarten für viele Lebewesen zur „Todeszone“. Durch die starke Hitze auf den Steinen und die fehlende oder kaum vorhandene Bepflanzung bietet der Schottergarten den Tieren weder Lebensraum noch Nahrung.

© Münsterland e.V./Christoph Steinweg



Wasserhaushalt

Im naturnahen Garten versickert Regenwasser im Boden. Je mehr Wasser versickern kann, umso mehr sauberes Trinkwasser entsteht. Die Pflanzen geben außerdem über die Blätter Wasserdampf ab und kühlen die Umgebungsluft. Im Vergleich dazu schneidet der Schottergarten schlechter ab, denn dort wird Regenwasser stattdessen zur Kanalisation abgeleitet und belastet unnötigerweise unsere Kläranlagen. Und letztendlich können Keller volllaufen, wenn die Kanalisation überlastet ist.

Luftqualität und Mikroklima

Die Luftqualität wird durch Pflanzen deutlich verbessert, denn sie haben die positive Eigenschaft, dass sie Staub und Schadstoffe binden. Zudem geben Pflanzen Feuchtigkeit ab. Somit heizt sich die Umgebungsluft weniger auf und in der Nacht tritt ein Kühleffekt ein. Anders ist es im Schottergarten. Hier wird über den Tag die Hitze gespeichert und nachts abgegeben.